

Absender:

Name:

Straße:

Ort:

Telefon/Handy-Nr.: (für Rückfragen)



Gemeinde Hasbergen
Gemeindewerke
Hüggelplatz 1
49205 Hasbergen

Antrag
auf Herstellung/Erweiterung der Anschlüsse
an die gemeindlichen Entwässerungsanlagen

für das Grundstück:

Straße: _____ Haus-Nr.: _____

Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück: _____

Größe in qm: _____ bebaute Fläche in qm: _____

zur Befestigung vorgesehene Fläche in qm: _____

Eigentümer/Erbbauberechtigter: _____

wohnhaft: _____

1. Für das o. g. Grundstück beantrage/n ich/wir die Herstellung
von _____ Stck. Anschluss/Anschlüsse an die Schmutzwasserkanalisation
von _____ Stck. Anschluss/Anschlüsse an die Regenwasserkanalisation

2. Eigene Abwasseranlagen bestehen in Form von: _____

3. Die Grundleitungen - vom Anschlusskanal bis ins Haus einschließlich Prüfschacht
sollen von folgender Firma hergestellt werden:

b. w.

4. Werden auf dem angeschlossenen Grundstück Öle, Fette, Benzin, Benzol. Chemikalien (z. B. Heizöl) gelagert bzw. verarbeitet?

Nein/Ja, folgende:

5. Mir/Uns ist bekannt, dass der Gemeinde die Kosten für die Herstellung, Erneuerung, Veränderung, Beseitigung, Unterhaltung der Grundstücksanschlüsse in tatsächlich anfallender Höhe zu erstatten sind (§ 17 der jeweiligen Abgabensatzung).

Ort/Datum

Stempel und Unterschrift
des Entwurfsverfassers

Unterschrift/en des/der
Antragsteller/s

(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Antrag und die Anlagen bitte in 2-facher Ausfertigung einreichen.

Als Anhang zum Entwässerungsantrag (nicht Bestandteil des Antrages)

Für den Antrag auf Erteilung der Entwässerungsgenehmigung sind folgende angekreuzte Unterlagen in 2-facher Ausfertigung einzureichen:

- 1. Entwässerungsantrag mit
 - einer Beschreibung des Bauvorhabens und seiner Nutzung
 - bei gewerblichen Betrieben mit Angaben über Art und Umfang der Produktion sowie des voraussichtlich anfallenden Abwassers nach Menge und Beschaffenheit

- 2. mit Nordpfeil versehener amtlicher Lageplan des Grundstückes im Maßstab 1:500 mit folgenden Angaben:
 - Grundstücksbezeichnung
 - Straße und Haus-Nr.
 - vorhandene bzw. geplante Gebäude und befestigte Flächen
 - Grundstücksgrenzen
 - Lage der vorhandenen bzw. geplanten Haupt- und Anschlusskanäle
 - Lage der vorhandenen bzw. geplanten Abwasservorbehandlungsanlagen
 - in der Nähe der Abwasserleitungen vorhandener bzw. geplanter Baumbestand

- 3. Grundrisse des Kellers und der Geschosse im Maßstab 1:100, soweit dieses zur Klarstellung der Entwässerungsanlagen erforderlich ist, mit folgenden Angaben:
 - Lage der vorhandenen bzw. geplanten Entwässerungsleitungen und Entwässerungsgegenständen sowie etwaiger Rückstauverschlüsse, Hebeanlagen oder Abwasservorbehandlungsanlagen
 - Angabe der lichten Weite, des Gefälles sowie des Materials der Abwasserleitungen

- 4. Schnittzeichnung im Maßstab 1:100 - ein Strangschema - durch alle Fall- und Entlüftungsleitungen der Entwässerungsanlage in Verbindung mit einem Längsschnitt durch die Grundleitungen, Revisionsschächte und evtl. Abwasservorbehandlungsanlagen. Hierbei ist die Gebäude-, die Grundstücks- und Straßenhöhe sowie die Sohlhöhe der Haupt- und Anschlusskanäle und Grundleitungen, bezogen auf NN, anzugeben.

- 5. Schmutzwasserleitungen sind mit durchgezogenen, Niederschlagswasser mit gestrichelten Linien darzustellen.

Folgende Farben sind dabei zu verwenden:
 - für vorhandene Anlagen - schwarz
 - für neue Anlagen - rot
 - für abzubrechende Anlagen - gelb

- 6. Rohrweitenberechnung für Schmutz- und Regenwasser für Fall- und Grundleitungen nach DIN 1986 Teil 2

- 7. Größenberechnung entsprechend der jeweiligen DIN-Vorschriften bei Abwasservorbehandlungsanlagen

- 8. Angaben über Hersteller, Typ und Prüfzeichen der Abwasservorbehandlungsanlage(n), Behandlung und Verbleib von anfallenden Rückständen (z. B. Schlämme, Fest- oder Leichtstoffen)

Falls erforderlich, können weitere Unterlagen nachgefordert werden.

Bitte den Bogen ausgefüllt an die Gemeinde Hasbergen zurückgeben.

An die
Gemeinde Hasbergen
Hüggelplatz 1
49205 Hasbergen

Fax-Nr.: 05405 502-66



Einleitung von Niederschlagswasser vom Grundstück

„_____“

I. Allgemeine Angaben

Eigentümer: _____

Adresse: _____

Flur/Flurstück(e): _____

Gesamtgröße: _____

II. Angaben zu den bebauten und befestigten Flächen

Das genannte Grundstück ist an die öffentliche Regenwasserkanalisation angeschlossen. Von den nachfolgend aufgeführten Flächen wird Niederschlagswasser gebührenrelevant in das öffentliche Kanalnetz abgeleitet:

a) _____ m² bebaute Fläche (Wohn-, Geschäfts-, Lager-, Werkstattgebäude, Garagen und sonstige Gebäude)

b) _____ m² sonstige befestigte Flächen (Hof, Einstellplätze, Straßen, Wege und sonstige Flächen)

===== m² Fläche a) + b)

III. Einleitung

Folgende befestigte Flächen werden eingeleitet:

in ein Gewässer (z. B. Graben, Bach) _____ m²

Verrieselung auf dem eigenen Grundstück _____ m²

Ich versichere/wir versichern, dass ich/wir die Angaben in dieser Erklärung nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe/n.

Hasbergen, den _____

Unterschrift(en)